

**Protokoll**  
über die Sitzung der Bistums-KODA  
(9. Amtsperiode 2016 bis 2020)  
am 30.11.2016

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.47 Uhr

Anwesend:

Dienstgeberseite: Propst Bernd Galluschke  
Stephan Garhammer  
Dr. Markus Güttler  
Dorota Steinleitner  
Dr. Jörg-Dieter Wächter

Mitarbeiterseite: Denise Dannat  
Stefan Dornieden  
Stefan Horn  
Susanne Lorenz  
Gregor Piaskowy  
Gregor Wessels

Stephan König (Rechtsberater der Mitarbeiterseite)

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Da die Vorsitzende, Frau Syldatk-Kern, erkrankt ist, eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, Herr Wessels, die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Bistums-KODA. Die Frage, ob Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten der Einladung gewünscht werden, wurde bejaht und um den „Bericht aus der Zentralen Kommission“ als TOP 8 erweitert. Die anschließenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Es gibt mehrere Stimmrechtsübertragungen und zwar von Frau Syldatk-Kern auf Herrn Dr. Güttler, von Frau Stankowski auf Frau Steinleitner, von Herrn Meyer-Albrecht auf Propst Galluschke, von Frau Linne auf Herrn Horn und von Frau Diesing auf Frau Lorenz.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.09.2016**

Das Protokoll vom 06.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

Frau Bruns hat sich bereit erklärt, die Protokollführung auch weiterhin zu übernehmen.

**TOP 3: Beschlussantrag der Dienstgeberseite zur Bernward Medien Gesellschaft**

Mit der Einladung wurde ein Beschlussantrag der Dienstgeber-Vertreter verschickt, in dem gemäß § 38 Absatz 4 der AVO der Manteltarifvertrag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bernward Medien Gesellschaft weiterhin noch einmal als Übergangslösung für ein Jahr, d.h. vom 1.1. bis zum 31.1.2017 Anwendung finden soll.

Der Antrag kommt zur Abstimmung und wird einstimmig beschlossen.

#### TOP 4: Bericht aus den Ausschüssen

a) Beruf und Familie

Die Arbeitsgruppe „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ hat sich einmal getroffen, um das Arbeitsprogramm aus DG- und DN-Sicht ins Auge zu fassen. Das Pflegezeitgesetz ist Thema, ab dem nächsten Jahr gibt es Pflegegrade statt Pflegestufen.  
Ein neuer Termin ist anberaunt.

b) KZVK

Die Arbeitsgruppe „KZVK“ hat sich auch einmal getroffen, um das Arbeitsprogramm zu erstellen. Es geht vor allem um die Eigenbeteiligung der KZVK-Zusatzversicherten, ob diese angehoben oder weiter gehalten werden soll. Ein Beschluss könnte ähnlich wie beim Caritasverband erstellt werden, auch bei der Zentral-KODA wurde darüber gesprochen. Die Beitragssätze sollten mit in den Beschluss genommen werden.

#### TOP 5: Beschlussantrag der Dienstnehmerseite zu § 7 Satz 1 der AVO

Der Beschlussantrag zu § 7 Fronleichnam betreffend wurde bei der letzten KODA-Sitzung vertagt. Herr Dr. Güttler berichtet, dass es eine Erörterung mit der Bistumsleitung gegeben hat. Generalvikar Weihbischof Bongartz hat bereits mit dem Bischof und dem 2. Weihbischof gesprochen. Sie haben grünes Licht gegeben, trotzdem bittet die DG-Seite den Antrag noch einmal zu verschieben, da Weihbischof Bongartz erst noch mit den Bischöfen der Metropole sprechen möchten.  
Die DN-Seite ist einverstanden, möchte aber bei der nächsten KODA-Sitzung diese Regelung auf jeden Fall beschließen.

#### TOP 6: Arbeitszeitmodell „6+1“

Bezüglich der Genehmigung des sog. „6+1“-Modells (AVO §12a) scheint es in der Hauptabteilung Personal/Seelsorge Unklarheiten zu geben. Herr Wessels betont für die Mitarbeiterseite daher, dass sie das „6+1“-Modell als eine für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positive Regelung sieht, die auch dem Dienstgeber einen finanziellen Vorteil verschafft. Gemäß AVO kann dieses Arbeitszeitmodell ohne Begründung und für beliebige Zwecke (Urlaub, Fortbildung etc.) beim Dienstgeber beantragt werden. Es gibt auch keine Regelung, nach der es nicht direkt vor Rentenbeginn möglich ist.

Anmerkung von Herrn Garhammer: Wenn dienstliche oder betriebliche Gründe dagegensprechen, besteht Klärungsbedarf mit dem MA bzw. ist dies dann MAV-Materie.

Zur Dauer sieht die AVO einen Zeitraum von mindestens sieben Monaten vor, es sind aber auch längere Zeiträume möglich (Absatz 7), wie auch die Regelung für Lehrkräfte (Absatz 8) zeigt, nach der 7 Halbjahre oder Jahre möglich sind.

#### TOP 7: Bistumsfinanzen/Bericht der Finanzabteilung

Frau Steinleitner berichtet, dass die Entwicklung der Kirchensteuer bis Oktober 2016 stagniert, sind aber im Vergleich mit den anderen norddeutschen Bistümern auf hohem Niveau. Wie bei der letzten Sitzung bereits vorgetragen, hat sich die Entwicklung wegen der VW-Affäre dahingehend verändert, dass die Kirchensteuer im Raum Gifhorn zurückgehen. Die Finanzabteilung wird dies zunächst beobachten und abwarten.

Nach Rückfrage gab es die Anmerkung von Herrn Dr. Güttler, dass ein neues Sparkonzept kommen wird, eine Fortsetzung von Eckpunkte 2020. Erste Überlegungen sind im Erweiterten Bischöflichen Rat getroffen worden.

#### TOP 8: Bericht aus der Zentralen Kommission

Herr Dr. Güttler und Herr Wessels berichten von der Sitzung der Zentralen Kommission (23./24.11.2016). Zwei Beschlüsse wurden gefasst: Die Zentrale Kommission hat sich der Luxemburger Deklaration zur betrieblichen Gesundheitsförderung angeschlossen. Weiterhin hat sie eine Ordnung über die Rechtsfolgen eines Dienstgeberwechsels im Geltungsbereich der Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse beschlossen.

#### TOP 9: Vorsitz Vermittlungsausschuss

Da Frau Syldatk-Kern heute erkrankt ist und auch keine Information vorliegt, wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

#### TOP 10: Termine

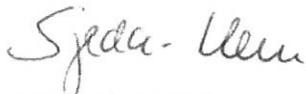
Wie im letzten Protokoll bereits mitgeteilt, sind die nächsten Sitzungen der KODA am 2. März, 4. Mai und 14. September 2017 anberaumt.

#### TOP 11: Verschiedenes

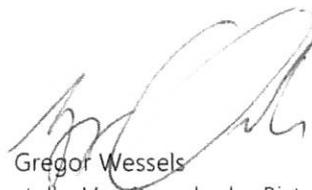
Herr Wessels informiert, dass die DN-Seite eine Klausurtagung durchgeführt und sich mit der AVO eingehend beschäftigt hat. Wegen redaktionellem Bedarf werden Herr Wessels und Herr König eine Arbeitsgruppe bilden.

Nächste Sitzung: **2. März 2017**

Hildesheim, 30. Januar 2017



Bettina Syldatk-Kern  
Vorsitzende der Bistums-KODA



Gregor Wessels  
stellv. Vorsitzende der Bistums-KODA



Marianne Bruns  
für das Protokoll